

# Stadtgespräch



**„Der Frieden ist nicht alles, aber alles ist ohne den Frieden nichts.“  
(Willy Brandt, 1981)**

Ein Jahr geht zu Ende, in dem uns nachdrücklich vor Augen geführt wurde, dass Frieden auch hier in Europa nicht selbstverständlich ist. Mit Olaf Scholz haben wir einen Kanzler, der mit Besonnenheit für die Unterstützung des ukrainischen Volkes sorgt bei seinem Kampf für die Menschenrechte, für Freiheit und Selbstbestimmung, der aber auch alles tut, um eine Eskalation des Krieges zu verhindern.

Das Wort von Willy Brandt sollte uns aber in Erinnerung rufen: Bei der so wichtigen Verteidigung von Freiheit und Selbstbestimmung bleibt das Recht auf Frieden, auf Leben und körperliche Unversehrtheit mit jedem Kriegstag leider oft auf der Strecke – ein Dilemma, das große Opfer fordert, vor allem von den Menschen in der Ukraine. Daher sollten unsere Gedanken zu Weihnachten auch die Sehnsucht der Menschen nach Frieden im Blick halten und die Hoffnung, dass alle Wege und Gesprächskanäle genutzt werden, um jede Chance auf ein Kriegsende zu nutzen, sei sie auch noch so klein.

Der Krieg in der Ukraine stellt uns auch in Deutschland und Gronau vor große Herausforderungen. Neben den Soforthilfen hat die SPD mit der Erhöhung des Mindestlohns, der Ausweitung des Kreises der Wohngeldempfänger, der Erhöhung des Kindergeldes und der Einführung des Bürgergeldes Gesetze auf den Weg gebracht, die dabei helfen, dass die Menschen in Deutschland nicht dauerhaft auf Almosen angewiesen sind.

In Gronau gilt unser Dank vor allem all jenen, die mit großem Einsatz sich für andere engagieren. Wir in der SPD in Gronau und Epe werden uns im neuen Jahr weiterhin dafür stark machen, dass auch die Politik die Sorgen der Menschen im Blick behält. Eingerichtet werden soll ein Notfallfonds, um jene zu unterstützen, die ihre Strom- und Gasrechnung kurzfristig nicht bezahlen können. Außerdem wurde die personelle Aufstockung der allgemeinen Sozialberatung auf den Weg gebracht, um den Menschen auch über die materielle Unterstützung hinaus Hilfen anbieten zu können.

